

FÖRDERRAHMEN

**German Indian Academic Network for Tomorrow
(GIANT) 2025-2026**

ZWECK UND ZIEL

1

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Förderprogramm „German Indian Academic Network for Tomorrow“ (GIANT). Das Programm wird durch das vom IIT Kharagpur koordinierte „Scheme for Promotion of Academic & Research Collaboration“ (SPARC) durch das indische Bildungsministerium kofinanziert.

Gefördert wird die Stärkung der Kooperationsbeziehungen zwischen deutschen und indischen Hochschul- und Forschungseinrichtungen sowie die gemeinsame Forschung und Vertiefung der akademischen Zusammenarbeit, die zur wissensbasierten Wirtschaft und zum gesellschaftlichen Fortschritt in beiden Ländern beiträgt. In diesem Rahmen können Studien-, Lehr-, Forschungs-, Vernetzungs- und/oder Fort- und Weiterbildungsaufenthalte bzw. -veranstaltungen sowie Planungs- und Steuerungstreffen und die gemeinsame Weiterentwicklung von Curricula, Lehrmodulen und Lernmaterialien realisiert werden.

Die Ziele des Förderprogramms sind:

- 1: Masterstudierende, Lehrende, (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler und/oder Hochschulmanagementpersonal haben (über-) fachliche und/oder administrative Kompetenzen erworben sowie internationale und interkulturelle Erfahrungen gesammelt.
- 2: Die Forschungsergebnisse des Programms sind einer (inter-)nationalen Öffentlichkeit zugänglich.
- 3: Gemeinsam (weiter)entwickelte, international ausgerichtete Curricula, Lehrmodule und Lernmaterialien werden angeboten.
- 4: Internationale Kooperationen zwischen den beteiligten Hochschulen und ggf. außeruniversitären Akteuren sind etabliert und sind Ausgangspunkt für weitere Zusammenarbeit.

In jedem Projekt können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Es müssen nicht zu allen Programmzielen Projektziele bestimmt werden.

Hinsichtlich der Förderlogik sowie der Ergebnisse (Outputs), Programmziele (Outcomes) und längerfristigen Wirkungen (Impacts) des Förderprogramms siehe Wirkungsgefüge in der Handreichung WoM (siehe **Anlage 1**).

Ökologische Nachhaltigkeit

Der DAAD hat sich zum Ziel gesetzt, seinen ökologischen Fußabdruck als Organisation und Förderer weiter zu reduzieren. Im Rahmen der

Projektförderung sollte eine ressourcen-, klima- und umweltschonende Planung und Durchführung der Projekte angestrebt werden. Dies betrifft insbesondere Mobilitäten/Reisen, und kann sich, je nach Art und Umfang des Projektes, auch auf Beschaffung und Vergabe, Veranstaltungsmanagement oder Marketing und Öffentlichkeitsarbeit beziehen. Weitere Informationen zur klimasensiblen Umsetzung von internationalen Hochschulkooperationen in der Projektförderung des DAAD sind der [Handreichung](#) zu entnehmen.

Diversität

In seiner Diversitätsagenda legt der DAAD Vielfalt, Chancengerechtigkeit und Inklusion als wichtige Querschnittsziele für den internationalen akademischen Austausch fest. Auch im Rahmen der Projektförderung soll talentierten Menschen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vielfalt und unterschiedlichen Perspektiven einzubringen. Projekte sind unter Berücksichtigung dieses Querschnittsziels zu planen und zu realisieren. Für Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung kann eine zusätzliche Förderung erfolgen (siehe Merkblatt „Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung“). Weitere Informationen zur Diversität und Chancengerechtigkeit in DAAD-geförderten Projekten sind der [Handreichung](#) zu entnehmen.

FÖRDERFÄHIGE MASSNAHMEN

2

Förderfähige Maßnahmen sind im Rahmen der Kofinanzierung des Programms:

- Mobilitäten von Outgoings (aus Deutschland) zu Studien-, Lehr-, Forschungs-, Vernetzungs- und/oder Fort- und Weiterbildungsaufenthalten an einer indischen Partnerhochschule im Rahmen einer Kooperation sowie zur Teilnahme an bi- und multinationalen Veranstaltungen (z.B. Sommer/Winter Schools, Konferenzen).
 - › für Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden (bis zu sechs Monaten/Kalenderjahr)
 - › für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Professorinnen und Professoren, Assistentinnen und Assistenten und leitenden Hochschulangehörige (bis zu einem Monat/Kalenderjahr)
- Aufenthalte von Incomings (aus Indien) von mindestens 7 Tagen zu Studien-, Lehr-, Forschungs-, Vernetzungs- und/oder Fort- und zu Weiterbildungszwecken an der deutschen Partnerhochschule im Rahmen der Kooperation sowie zur Teilnahme an bi- und multinationalen Veranstaltungen (z.B. Sommer/Winter Schools, Konferenzen).
 - › für Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden (bis zu sechs Monaten/Kalenderjahr)
 - › für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Professorinnen und

Professoren, Assistentinnen und Assistenten und leitenden Hochschulangehörige (bis zu einem Monat/Kalenderjahr)

- Sachmittel zur Durchführung von Veranstaltungen in Deutschland (Exkursionen, Sommerschools Fachkonferenzen Seminare)

ZUWENDUNGS- FÄHIGE AUSGABEN

3

Zuwendungsfähig sind alle Ausgaben, die zur Projektdurchführung (Durchführung der Maßnahmen) notwendig sind. Darunter fallen insbesondere:

Personalmittel für Projektdurchführung und -betreuung

- wissenschaftliche Mitarbeiter (für Projektkoordination max. 0,5 EG 13)
- wissenschaftliche Hilfskraft
- studentische Hilfskraft
- sonstiges Personal

Personalausgaben umfassen das AG-Bruttoentgelt. Tarifvertragliche Jahressonderzahlungen sind nur für den Bewilligungszeitraum zuwendungsfähig und nur insoweit der Auszahlungstermin in diesem liegt. Andere individual- und tarifvertragliche Einmalzahlungen sind nur zuwendungsfähig, wenn der DAAD hierzu eine Regelung trifft und darüber informiert.

Sachmittel

HONORARE (nicht für eigenes Personal)

- für externe Referentinnen und Referenten, externe Dienstleister
- für Übersetzungen von z.B. Lehr- und Lernmaterialien, Flyern, Broschüren, Webpages

Die Höhe des Honorars kann sich an den in **Anlage 2** genannten oder nach ortsüblichen Sätzen orientieren.

Ausgaben für Mobilität und ggf. Aufenthalt können zusätzlich nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beantragt und geltend gemacht werden (Bahnfahrten – unabhängig von ihrer Dauer – nur 2. Klasse, Flüge nur in der Economy-Class). Diese Ausgaben, die nicht die Honorarleistung selbst betreffen, sind in den Honorarvertrag aufzunehmen.

MOBILITÄT PROJEKTPERSONAL

Ausgaben für Fahrt/Flug können gemäß BRKG/LRKG geltend gemacht werden, abweichend davon Bahnfahrten nur in der 2. Klasse und Flüge nur in der Economy-Class.

SACHMITTEL INLAND/AUSLAND

- Verbrauchsgüter (z.B. Reagenzgläser, Papier)
- Raummiete (z.B. Miete für Tagungsräume nur sofern nachweislich bei keiner der teilnehmenden Hochschulen Räumlichkeiten zur Verfügung stehen)

- Druck/Publikationen/Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Broschüren, Poster, wissenschaftliche Publikationen)
- Externe Dienstleistungen (z.B. Busreisen, Catering, Reparaturleistungen, Übersetzungen), IT-Leistungen (z.B. Entwicklung/Einrichtung/Pflege von Kommunikations- und Lernplattformen, Internetpräsenzen, e-Journals, Online-Bibliotheken)
- Beiträge zur Auslandsrankenversicherung für deutsche Teilnehmende
- Sonstiges (z.B. Überweisungs-, Telefon-/Internet-/Portogebühren)

Geförderte Personen

MOBILITÄT GEFÖRDERTE PERSONEN

- Mobilitätspauschale
 - › Für **Masterstudierende, Doktorandinnen/Doktoranden, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, Professorinnen/Professoren der deutschen Seite** kann für Fahrt/Flug (Deutschland ↔ Indien) eine Mobilitätspauschale wie folgt beantragt und geltend gemacht werden:
 - **1.425 Euro** - Masterstudierende, Doktorandinnen/Doktoranden
 - **1.750 Euro** - promovierte Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler, Professorinnen/Professoren
 - › Die Mobilitätspauschale entsteht mit dem ersten Tag der Reise und ist durch eine von den Teilnehmenden unterschriebene Teilnehmenden-Liste nachzuweisen (diese ist auf Anforderung des DAAD mit dem Zwischen-/Verwendungsnachweis einzureichen). Mit der Mobilitätspauschale sind alle mit der Reise im Zusammenhang stehenden Ausgaben (darunter fallen neben Fahrt und Flug auch Ausgaben für Visa, Impfungen, Übergepäck, Gepäckversicherung o.ä.) abgegolten.

Hinweis:

Die Ausgaben für Mobilität der indischen Seite werden von der indischen Partnerorganisation übernommen.

AUFENTHALT GEFÖRDERTE PERSONEN

- Aufenthaltspauschale
 - › Für **Masterstudierende, Doktorandinnen/Doktoranden, Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler, Professorinnen/Professoren der indischen Seite** kann für den Aufenthalt (Übernachtung und Verpflegung) in Deutschland eine Aufenthaltspauschale (siehe **Tabelle**) beantragt und geltend gemacht werden.
 - › Die Aufenthaltspauschale entsteht am ersten Tag des Aufenthaltes und ist durch eine von den Teilnehmenden unterschriebene Teilnehmenden-Liste nachzuweisen (diese ist auf Anforderung des DAAD mit dem Zwischen-/Verwendungsnachweis einzureichen). Mit der Aufenthaltspauschale sind die Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung sowie Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung abgegolten.

Tabelle Aufenthaltspauschale (Euro)

Indische Teilnehmende in Deutschland	Monatsrate (ab dem 23. Tag)	Tagessatz (Aufenthalte bis 22 Tage)	Tagessatz (im letzten nicht vollendeten Monat)
Masterstudierende	992	45	33
Doktorandinnen / Doktoranden	1.300	58	43
Postdoktorandinnen / Postdoktoranden	2.000	89	67
Erfahrene Wissenschaftlerinnen / Wissenschaftler	2.150	96	72
Professorinnen und Professoren bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vergleichbarer Position	2.300	103	77

An- und Abreisetage gelten jeweils als ein Tag.

Hinweis:

Ausgaben für Aufenthalte (Übernachtung und Verpflegung) der deutschen Teilnehmenden in Indien werden von der indischen Seite übernommen.

FINANZIERUNGS-ART

4

Die Förderung erfolgt im Wege der Vollfinanzierung.

FÖRDERZEITRAUM

5

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am **01. April 2025** und endet spätestens am **31. März 2026**.

ZUWENDUNGS-HÖHE

6

Es kann eine Zuwendung in Höhe von bis zu **100.000** Euro beantragt werden, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre wie folgt:

2025: 75.000 Euro

2026: 25.000 Euro

FACHRICHTUNGEN

7

Das Programm steht **allen Fachrichtungen** offen. Thematisch soll in folgenden Bereichen kooperiert werden:

Energy, Sustainability and Climate

Smart Cities & Mobility
Semiconductors and New Materials
Healthcare and MedTech
Supercomputing, AI, Quantum Computing
Advanced Manufacturing & Industry 4.0

Bewerbungen sind nicht auf MINT-Disziplinen beschränkt; auch Bewerbungen aus dem Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften sind willkommen, sofern die Projekte einen Bezug zu den genannten Bereichen aufweisen, z.B. die Untersuchung der ethischen, sozioökonomischen oder rechtlichen Auswirkungen der jeweiligen wissenschaftlichen Lehre und Forschung.

ZIELGRUPPE

8

Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden, (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Professorinnen und Professoren, Hochschulmanagementpersonal deutscher und indischer Hochschulen sowie außeruniversitäre Akteure bei besonderer Relevanz für das Projekt.

ANTRAGS- BERECHTIGTE

9

Antragsberechtigt sind staatlich anerkannte deutsche Hochschulen

ANTRAGSTELLUNG

10

Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen. Zusätzlich sind folgende Unterlagen im Reiter „Anlagen“ hochzuladen:

- Projektbeschreibung, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Projektplanungsübersicht, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektplanungsübersicht)
- Kooperationsvereinbarung der beteiligten Hochschule/n; die Nachreichung ist bis Vertragsschluss mit Begründung möglich (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen)
- Befürwortung der Hochschulleitung, siehe **Formularvorlage**; die Nachreichung ist bis Vertragsschluss mit Begründung möglich (Anlagenart: programmspezifische Anlagen)

Nach Ablauf der Antragsfrist werden Änderungen am Finanzierungsplan, an der Projektbeschreibung sowie nachgereichte oder geänderte Unterlagen nicht mehr berücksichtigt.

Hinweis:

Die indische Partnerhochschule reicht parallel beim IIT Kharagpur einen Antrag auf Förderung im Programm „Scheme for Promotion of Academic & Research Collaboration“ (SPARC) ein.

ANTRAGSSCHLUSS

11

Antragsschluss ist der 31. Januar 2025.

AUSWAHL- VERFAHREN

12

Auswahl der Anträge auf Projektförderung

Über die Förderung entscheidet der DAAD auf der Grundlage der Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission.

AUSWAHLKRITERIEN

- (1) Fachlich-inhaltliche Qualität des Vorhabens in Bezug auf die Erreichung der Projekt- und Programmziele (Gewichtung: 70 %)
- (2) Qualität und Stringenz der Projektplanung (Gewichtung: 15 %)
- (3) Wirkungen des Projekts auf die einzelnen Zielgruppen und adressierten Bereiche über die Förderdauer des Projekts hinaus (Gewichtung: 5 %)
- (4) Berücksichtigung von Diversität (Gewichtung: 5 %)
- (5) Klimasensitive Projektorganisation (Gewichtung: 5 %)

TEILNEHMENDEN- AUSWAHL- VERFAHREN

13

Auswahl der Teilnehmenden

Der Zuwendungsempfänger entscheidet über die Auswahl der Teilnehmenden auf der Grundlage einer von ihm eingesetzten Auswahlkommission.

Bei der Auswahl der Teilnehmenden ist auf eine ausgewogene Partizipation und Förderung von Frauen zu achten und nachzuweisen.

- Öffentliche Bekanntmachung des Förderprogramms
- Zusammensetzung der Auswahlkommission (z.B. Zuwendungsempfänger, Partnerhochschule, Anzahl der Kommissionsmitglieder)
- Auswahlkriterien (z.B. fachliche bzw. persönliche Eignung)
- Auswahlentscheidung anhand eines Auswahlprotokolls

Das Auswahlverfahren ist in der Projektbeschreibung darzustellen.

ANLAGEN

14

1. Handreichung WoM (inkl. Wirkungsgefüge, Indikatorenkatalog)
2. Honorartabelle

FORMULAR- VORLAGEN

15

- Projektbeschreibung
- Projektplanungsübersicht
- Befürwortung Hochschulleitung

WICHTIGE INFORMATIONEN

16

- Merkblatt „Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung“
- Handreichung „Klimasensible Umsetzung von internationalen Hochschulkooperationen in der Projektförderung des DAAD“
- Handreichung „Diversität und Chancengerechtigkeit in DAAD-geförderten Projekten“
- Beispiel Projektplanungsübersicht
- Übersicht Hilfetexte für Pflicht-/Detailangaben Finanzierungsplan
- FAQ
- Link zu WoM Videos: [Video 1](#) und [Video 2](#)

Hinweis:

Am 12. Dezember von 10:00 bis 11:00 Uhr

findet per MS Teams eine **Informationsveranstaltung zur Antragstellung** mit Fokus auf das Wirkungsorientierte Monitoring (WoM) statt. Die Anmeldung erfolgt formlos per E-Mail an P24@daad.de mit Angabe des Namens, Vorname, Funktion, Institution, Fachbereich und E-Mail-Adresse.

KONTAKT

17

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service
Referat P24
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Anke Bahrani
E-Mail: Bahrani@daad.de
Telefon: 0228 882 513

GEFÖRDERT DURCH

18



Auswärtiges Amt